

Letzter Gottesdienst in der Gemeinde Meschede

Meschede. Am Donnerstagabend hat Apostel Wolfgang Schug das Kirchengebäude der Gemeinde Meschede nach fast 70 Jahren Bestehen entwidmet. Viele ehemalige Gemeindemitglieder haben an diesem letzten Gottesdienst teilgenommen.

Zu dem Gotteshaus in Meschede haben viele über die Jahrzehnte ein besonderes Verhältnis gewonnen. Hier wurden nicht nur Gottesdienste, sondern auch Taufen und Konfirmationen, Eheschließungen und Amtseinsetzungen durchgeführt. Auch wurden in der Kirche in Meschede Trauerfeiern und Trostgottesdienste durchgeführt. Es entseht so eine Beziehung zu einem solchen Gebäude, mit dem der Gläubige viel Freude, Glück und auch Trost verbindet. Mit diesen emotionalen Empfindungen ging die Gemeinde in den letzten Gottesdienst in "Ihrer" Kirche, in der Nördeltstraße 39 in Meschede.

Apostel Wolfgang Schug tröstete die Glaubensgeschwister mit den Worten aus dem Bibelwort aus Psalm 121; 1-3: "Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von denen mir Hilfe kommt [..]" Apostel Schug wies auf die Wichigkeit des Glaubens und der Gemeinschaft hin, die unabhängig vom jeweiligen Kirchengebäude erlebt werden könne. Der liebe Gott sei mit seiner Hilfe bei den Gläubigen.
Wichtig sei es, den Blick aufzurichten und nicht wegen persönlicher Wertigkeiten nach unten zu blicken.

Zum Abschluss lud Apostel Schug die versammelte Gemeinde ein, das Lied "Das Gottes Haus ist unsere Lust" zu singen. Dieses Lied beschreibe nicht das sichtbare Gebäude, so der Apostel. Es gehe hier vielmehr um das geistige Gebäude, das Gott aufgerichtet habe.

Der Gemeindevorsteher Hirte Erik Stehfest dankte besonders der Orgelspielerin Doris Falke, die über viele Jahre treu den Gemeindegesang begletet habe. Ebenso richtete der Hirte Dankesworte an das Ehepaar Wittiber, das über viele Monate die Gemeinde Meschede von Arnsberg aus unterstützt habe. Sie sorgten für das Aufschließen der Kirche, den Blumenschmuck und waren "einfach" da zum Helfen.

Apostel Schug entband den Gemeindevorsteher Hirte Erik Stehfest von seiner Aufgabe, der Gemeinde Meschede zu dienen. Hirte Erik Stehfest bleibt weiterhin Vorsteher der Gemeinde Brilon.

Die Gläubigen der Gemeinde Meschede werden fortan die Gottesdienste in den Gemeinden Brilon, Arnsberg, Bad Fredeburg und Neheim besuchen.

11. November 2021

Text: ESt

Fotos: HR, MR



